

KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

Kirchgemeindepräsident: Niklaus Lüthi, Telefon 034 496 87 21
Sekretariat: Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86
Pfarramt:
 Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24
 Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75
KUW-Unterrichtende:
 Roland Langenegger, Telefon 034 496 66 77
 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Mai
Kein Gottesdienst in unserer Kirche. Wir verweisen auf die Nachbargemeinden.

Dienstag, 3. Mai, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück mit Pfarrer Martin Benteli.

Sonntag, 8. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst (Real und KbF) gestaltet von Pfarrer Raphael Molina.

Sonntag, 15. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst gestaltet von Pfarrer Martin Benteli. Musikalisch umrahmt durch den Kirchenchor St. Niklaus von Lausen. Mit Kinderhütendienst.

Dienstag, 17. Mai, 10.00 Uhr
Andacht mit Abendmahl im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrer Raphael Molina.

Sonntag, 22. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst (Sek und Gym) gestaltet von Pfarrer Raphael Molina.

Sonntag, 29. Mai, 9.30 Uhr
Sonntagsschulgottesdienst mit Event. Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und den Sonntagsschulen. (Lesen Sie mehr dazu unter der Rubrik Kinder und Jugend.)

Dienstag, 31. Mai, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück mit Pfarrer Lorenz Schilt.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
 6. März: Jennifer Gerber, Bahnhofstrasse 7, Zollbrück.
 20. März: Tabea und Lukas Kuhn, Lauperswilstrasse 10, Zollbrück.

Beerdigungen
 2. März: Christian Gerber, 1931, Gutknechtstiftung, Postgässli 7, Thun.
 15. März: Fritz Gammeter, 1922, von Lauperswil mit Aufenthalt in der Heimstätte Bärau.
 17. März: Bertha Egli-Bieri, 1925, von Lauperswil mit Aufenthalt im dahlia Oberfeld in Langnau.



VERANSTALTUNGEN

Gebetsabend
 Jeden Samstag um 20.00 Uhr in der Pfrundscheuer Lauperswil. Besucher/innen sind herzlich willkommen!

Landfrauen
 Wir freuen uns, auch Nichtmitglieder, begrüßen zu dürfen:
 – **Montag, 23. Mai: Maibummel.** Besammlung um 18.45 Uhr beim Schützenhaus Mungnau. Anschliessend fahren wir ins Grebli (Oberfrittenbach). Von dort aus können diejenigen, die gerne möchten, wandern.

KINDER UND JUGEND

Sonntagsschul-EVENT der Kirchgemeinde Lauperswil
 Die Sonntagsschulen und Kindertreffs von Längenbach, Lauperswil, Bomatt und der Moosegg feiern gemeinsam in der Kirche einen Gottesdienst mit viel Musik, Gesang und einer Geschichte. Die «Chiuche-Band» unterstützt diesen speziellen Gottesdienst musikalisch.



Anschliessend findet ein gut organisiertes «Bräteln» in unserer Umgebung statt! Getränke, Tisch und Sitzgelegenheit sind vorhanden. Fürs Grillgut und Zutaten ist jeder/jedes selbst zuständig! Alle Familien sind ganz herzlich eingeladen, an diesem einmaligen EVENT teilzunehmen!
 Wir freuen uns auf diesen Tag!

Die LEITERINNEN UND LEITER SOWIE PFRARRER MARTIN BENTELI

SENIOREN

Ausflug für Menschen ab dem 70. Lebensjahr
 Der Ausflug für Menschen ab dem 70. Lebensjahr findet am **Mittwoch, 4. Mai** statt. Die Reise führt uns nach Les Breuleux JU, wo wir im Hotel de la Balance ein Zvieri und die Gesellschaft miteinander geniessen. Anmeldung bis am 30. April bei Andrea Oberli, Telefon 034 402 26 27 oder E-Mail andrea.oberli@bluewin.ch.

MITTEILUNGEN

Konfirmationen 2010
 In diesem Jahr finden die Konfirmationen am **Sonntag, 8. Mai (Real/KbF)** und am **Sonntag, 22. Mai (Sek/Gym)** statt. Beide Gottesdienste, welche um 9.30 Uhr beginnen, werden von Pfarrer Raphael Molina gestaltet.

Am Sonntag, 8. Mai werden konfirmiert: Lukas Berger, Langnaustr. 114, Zollbrück; Michael Egli, Moosegg 233,

Lauperswil; Christoph Gerber, Kipfstalden, Zollbrück; Céline Gurtner, Kährgässli 10, Zollbrück; Patrick Gurtner, Buchstalden, Emmenmatt; Pascal Harisberger, Schulhausweg 6, Zollbrück; Romina Lehmann, Langnaustrasse 141, Zollbrück; Claudia Marmet, Ob. Badertschen, Zollbrück; Marina Marmet, Langnaustrasse 30, Zollbrück; Martina Marmet, Ob. Badertschen, Zollbrück; Nicolas Müller, Neumühleweg 1, Lauperswil; Alex Singer, Lauperswilstrasse 28, Zollbrück; Robin Christian Stettler, Obermattweg 6, Langnau; Tina Wiedmer, Obere Schwand, Emmenmatt und Dominic Wittwer, Langnaustrasse 37, Zollbrück.

Am Sonntag, 22. Mai werden konfirmiert: Tom Egli, Schmitzenweg 8, Zollbrück; Nina Sarah Etter, Grabenmattweg 39, Zollbrück; Selina Fuhrmann, Rütli, Emmenmatt; Nico Leuenberger, Bomattstrasse 21, Zollbrück; Lisa Oppliger, Grabenmattweg 41A, Zollbrück; Philipp Rehmann, Moosegg, Lauperswil; Lisa Rothenbühler, Marlenberg, Lauperswil; Ueli Rügegger, Grimmshaus, Lauperswil; Liz-Michèle Steiner, Schmitzenweg 14, Zollbrück; Christoph Wyss, Untermoos, Lauperswil und Séverine Carole Zaugg, Bergerschachenweg 17, Zollbrück.

Liebe Konfirmandinnen, liebe Konfirmanden
 Der Abschluss der obligatorischen Schulpflicht, die Konfirmation und somit ein weiterer Schritt ins Erwachsenenleben stehen kurz bevor. Einige von euch werden darüber sehr froh sein, andere blicken vielleicht mit gemischten Gefühlen auf den neuen Lebensabschnitt. «Was bringt die Lehre alles mit sich oder wie bewältige ich die weiterführende Schule?» «Muss ich bereits von meinem Elternhaus wegziehen?» «Werde ich überhaupt eine Stelle finden?» Wie verschieden die Situation auch aussehen mag: Wir vom Kirchgemeinderat wünschen euch allen auf euren weiteren Wegen alles Liebe, gutes Gelingen und Gottes Segen sowie den Mut und die Kraft, auch in schwierigen Situationen nicht aufzugeben. Schöner drückt es der irische Segenswunsch aus, der unten auf der Seite steht.

IM NAMEN DES KIRCHGEMEINDERATES LAUPERSWIL MARGRIT WENGER

Abwesenheiten
 Pfarrer Martin Benteli 9. und 10. Mai sowie vom 16. bis 20. Mai.
 Pfarrer Raphael Molina 11. und 12. Mai.
 Die Telefonanrufe werden entsprechend umgeleitet.



Gott sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.
 Gott sei neben dir, um dich in die Arme zu schliessen und zu schützen.
 Gott sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.
 Gott sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst, um dich aus der Schlinge zu ziehen.
 Gott sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.
 Gott sei um dich herum, um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.
 Gott sei über dir, um dich zu segnen.
 So segne dich der barmherzige und gütige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
 Amen.

IRISCHER SEGENSWUNSCH

KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Salzmann, Telefon 034 491 17 52
Sekretariat:
 Barbara Stegmann, Telefon 034 491 15 12, E-Mail: sekretariat@kirche-eggwil.ch
Pfarramt: Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21
 Marc Lauper, Telefon 034 491 24 46
 Meldungen für reformiert. und Website an U. Schürch
 E-Mail: ulrich.schuerch@bluewin.ch
 www.kirche-eggwil.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch und dem Jodlerklub Siehen.

Sonntag, 8. Mai, 9.30 Uhr
Muttertag: Familiengottesdienst zum Abschluss der KUW 3. Klasse mit den KUW-SchülerInnen und Pfr. Ueli Schürch. Die ganze Gemeinde ist zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Sonntag, 15. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Marc Lauper

Sonntag, 22. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch und der Jodlergruppe Bärgblueme.

Sonntag, 29. Mai, 10.00 Uhr
Feldschiesse-Gottesdienst beim Schützenhaus Buchschachen mit Pfr. Marc Lauper und dem Wonder-Brass-Quintett Eggwil.



Voranzeige Konfirmationen

Auffahrt, 2. Juni 9.30 Uhr
Konfirmation Klasse A mit Pfr. Marc Lauper

Sonntag, 5. Juni, 9.30 Uhr
Konfirmation Klasse B mit Pfr. Ueli Schürch

JUGEND

KUW 9. Klasse, Gruppe A + B
 Dienstag, 3. Mai, 15.45 – 17.15 Uhr

KUW 3. Klasse
 Mittwoch, 4. Mai, 13.30 – 16.30 Uhr

KUW 3. Klasse
 Sonntag, 8. Mai, 9.30 Uhr, Familiengottesdienst

KUW 9. Klasse, Gruppe A
 Dienstag, 10. Mai, 15.45 – 17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe A + B
 Dienstag, 17. Mai, 15.45 – 17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe A + B
 Dienstag, 24. Mai, 15.45 – 17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe A + B
 Dienstag, 31. Mai, 15.45 – 17.15 Uhr

KINDER

Sonntag, 1. Mai, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Horben

Dienstag, 3. Mai, 13.15 Uhr
Kindergottesdienst auf Siehen

Sonntag, 8. Mai, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Dorf

Sonntag, 15. Mai, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Horben mit Zmörgele

Dienstag, 17. Mai, 13.15 Uhr
Kindergottesdienst auf Siehen

Sonntag, 22. Mai, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Dorf

Sonntag, 29. Mai 9.30 Uhr
Sonntagsschule Horben

Dienstag, 31. Mai, 13.15 Uhr
Kindergottesdienst auf Siehen

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 3. Mai, 20.00 Uhr
KUW 3. Klasse: Elternabend und Einschreiben im Kirchgemeineraum Dorfschulhaus. Die Kirchgemeinde lädt die Eltern derjenigen Kinder, die im Schuljahr 2011/2012 die dritte Klasse besuchen und in die Kirchliche Unterweisung (KUW) eintreten möchten, zu einem Informationsabend ein. Bei dieser Gelegenheit kann auch gleich das Anmeldeformular abgegeben werden. Neben der Weitergabe von Informationen über das Wesen und die Organisation der KUW, bietet dieser Abend Gelegenheit, einander bei Kaffee und Gützi besser kennen zu lernen. Wer am Elternabend verhindert ist, soll bitte das Anmeldeformular direkt ins Pfarrhaus schicken.
 UELI SCHÜRCH

Donnerstag, 26., Freitag, 27. und Samstag, 28. Mai
Fusspflege im Alterszentrum Eggwil. Anmeldung bei Christine Mader, Telefon 034 491 10 19

Froue-Ggaffee:
 Von Mai bis August machen wir Sommerpause.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Im März
Taufe
 20. März: Roman Meyes, Holzmatt

Beerdigungen
 9. März: Hedwig Wittwer-Gerber, geb. 1929, Obere Steinbodenalp
 19. März: Ernst Wüthrich, geb. 1940, Lehrerwohnhaus
 Ihr seid jetzt traurig, aber ich werde euch wieder sehen.
 Dann wird euer Herz sich freuen und eure Freude wird euch niemand nehmen.
 (JOHANNES 16,22)

WIR GRATULIEREN

Zum 80. Geburtstag
 14. Mai: Hans Liechti, Nesselmatt

Schön ist jedes Alter, jede Zeit, wenn man den Dingen der Welt mit Leichtigkeit aber ohne Leichtsinne begegnet.
 (MONIKA MINDER)

Dem Jubilar gratulieren wir herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen gute Gesundheit und viele heitere Stunden.



RÜCKBLICK

Anders als die Andern und doch hier zu Hause! Über 200 Leute aus andern Ländern und Kulturen leben in unserer Gemeinde. Am **OEME-Abend vom 8. April** erzählten vier Frauen über Traditionen ihrer alten Heimat und wie sie das Emmental und ihre Bewohner als neue Heimat erleben.



Afua Carolina Bachmann ist in Ghana (Westafrika) aufgewachsen. Seit fast zwanzig Jahren lebt sie im Emmental. Mit ihrem Ehemann und den zwei gemeinsamen Kindern wohnt sie in Aeschau. In Ghana wird in der Schule englisch gesprochen. Auch sie spricht mit ihrem Ehepartner und ihren Kindern englisch. Etwa sechzig Prozent der Bevölkerung in Ghana sind Christen. An den traditionellen, sonntäglichen Gottesdiensten ist laute fröhliche Musik zu hören und es wird auch getanzt. Jam (Süßkartoffel) und Plantanes (Kochbanane) in verschiedensten Variationen zubereitet sind die Hauptnahrungsmittel in Ghana. Gegessen wird mit der rechten Hand (schöne Hand). Frau Bachmann erlebt die Leute im Eggiwil als nett, zurückhaltend und scheu gegenüber Fremden.



Tunu Schneider-Mmary lebt seit 2008 in Schüpbach mit ihrem Ehemann und den drei gemeinsamen Kindern (7, 5, 3). Sie stammt aus Tansania. Die ersten gemeinsamen Jahre haben sie in Afrika verbracht, wo Markus Schneider in einem Projekt mitarbeitete und auch die Sprache lernte. Die Umgangssprache ist Swahili. Auch in der Schule wird in dieser Sprache unterrichtet. Heiratswillige Männer müssen in Tansania der Brautfamilie zuerst einen Brautpreis bezahlen in Form von Kühen und Ziegen. Dann wird gefeiert: Zuerst die Küchenparty (nur Frauen), dann die Send off Party (Familie der Frau mit Bräutigam) und anschliessend noch das Familienfest des Bräutigams. Frau Schneider stellt fest, dass die Leute im Emmental sehr strukturiert leben und es fast nicht möglich ist, spontan mit jemandem eine Tasse Kaffee zu trinken.

Orawan Leuenberger ist 800 km nördlich von Bangkok in Thailand aufgewachsen. Sie hat drei Schwestern und drei Brüder, was in Thailand einer normalen Familiengrösse entspricht. Seit neun Jahren lebt sie im Eggiwil bei ihrem Ehemann Bruno Leuenberger. Sie haben einen siebenjährigen Sohn. In ihrem ostasiatischen Heimatland leben 64 Millionen Menschen. Es ist das ganze Jahr zwischen 30 und 35 Grad warm. In Thailand wird vor allem Reis mit Chili, mit Fisch, mit Poulet und mit Gemüse gegessen. Frau Leuenberger fällt auf, dass im Emmental sehr viele Milchprodukte konsumiert werden. Sie schätzt das gute Leben hier (Essen, Komfort) und fühlt sich sicher (keine Angst und Bedrohung).

Noi Abbühl lebt seit März 1994 im Eggiwil. Auch sie ist in Thailand aufgewachsen, etwa 500 km von Bangkok entfernt. In ihrer Heimat regnet es etwa sechs Monate pro Jahr. Mit ihrem Ehemann Willy hat sie zwei Töchter (15, 14). Sie bekennt sich zum Buddhismus und praktiziert auch heute noch die Buddatage (bei Vollmond, Halbmond und Neumond). In Thailand bekennen sich vierundneunzig Prozent der Bevölkerung zum Buddhismus, etwa 0,6 Prozent sind Christen. Ihre Töchter werden im christlichen Glauben erzogen und besuchen den KUW Unterricht. Frau Abbühl erwähnt, dass man Altersheime in ihrer früheren Heimat nicht kennt. Die alten Leute werden bis zum Tod in den Familien betreut.

Wir danken den vier Frauen für ihr Mitmachen, den Gästen für ihr Interesse und der OEME-Gruppe für die Vorbereitung.

FÜR KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT
BARBARA STEGMANN

GEDANKENSTRICH

Freitag der 13. Mai

Leider nein, sagt die Dame an der Réception, Zimmer dreizehn ist bereits besetzt. So sei's denke ich und buche halt eine andere Nummer, die zwölf. Das Zimmer ist recht, sicher nicht schlechter als das nebenan. Wie ich sehe, wird Nummer elf gerade für neue Gäste zurechtgemacht. Eigenartig ist nur, dass zur anderen Seite gleich die vierzehn kommt. Von wegen besetzt, sage ich mir, Zimmer dreizehn gibt's hier ja gar nicht. Die Dame an der Réception, von mir darauf angesprochen, gibt zu, dass kein Zimmer mit der dreizehn angeschrieben ist und schiebt die Begründung nach: «Wissen Sie, kaum ein Gast, der Zimmer dreizehn möchte. Das können wir uns nicht leisten.» Na so was. Szenenwechsel, aufs Zivilstandsamt. Heiraten, an einem Dreizehnten? Und erst noch an einem Freitag? Erstauntes, ja ungläubiges Zurückfragen von allergottig Leuten, nicht selten von solchen, die eigentlich kaum etwas mit dem Glauben am Hut haben. Und fromme Gemüter monieren schon: Dafür umso mehr mit Aberglauben. Vielleicht haben sie Recht. Jedenfalls ist das mit der Dreizehn schon so eine Sache. Wer's nicht glaubt, teste sich und andere damit. So oder so, mir scheint, da ist etwas dran. Zumindest so eine Art Ahnung, dass einem im Leben zuweilen etwas gehörig danebengehen kann. Denkbar, dass da eine Art Unerfahrenheit am Werk ist, die zu einem zwispältigen Verhältnis mit der Dreizehn führt – besonders dann, wenn auch noch ein Freitag dazu kommt. Zusammengekommen wird's schon fast gefährlich. Möglich, dass dies mit dem prominentesten Beispiel verbunden ist. Nämlich mit der Geschichte jenes Menschen, der wie kein Zweiter fürs Leben lebte. Gemeint ist der legendäre Wanderprediger aus Nazareth. Und doch: Sein Leben war augenscheinlich eine einzige Katastrophe von der Krippe bis zum Kreuz. Geboren unter zweifelhaften Umständen, gründlich verkannt im Land der legendären zwölf Stämme des berühmten Königs David, verraten und ermordet an einem Freitag auf gemeine Art, wahrscheinlich am Freitag, dem 13. April übrigens.



Erstaunlich bleibt, dass diese unmögliche Katastrophengeschichte vom Freitag, 13. April noch heute bekannt ist und regelmässig weitererzählt wird – eigentlich jeden Sonntag, weltweit. Vielleicht staunen Sie jetzt und lachen mit, wenn die nächste Dreizehn auf Sie zukommt! **MARC LAUPER**

AUFRUF

Mitglieder im Leitungsteam der Sonntagsschulen gesucht!

Die Sonntagsschulen im Eggiwil erfreuen sich am beachtlichen Zulauf. Es besuchen allein im Dorf gegen vierzig Kinder regelmässig die Sonntagsschule. (Zwölf Sonntage pro Jahr während der Schulzeit). Mehrere langjährige Mitarbeiterinnen haben demissioniert. Deshalb sucht das Sonntagsschulenteam Leute aus dem Raum Eggiwil, die sich bei der Betreuung der Kinder engagieren möchten. Der Einstieg ist auch für Jugendliche geeignet, da die Kinder im Team unterrichtet und betreut werden. Wer Interesse oder Fragen hat, meldet sich bei Jolanda Arm, Telefon 034 491 15 15.

KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83
Sekretariat / Reservation Pfrundscheune: Leni Kernen-Maurer, Telefon 034 496 84 18
Pfarramt: Lorenz Schilt, Telefon 034 496 73 48
Sigristen: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72
www.kircheruederswil.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Mai, 9.30 Uhr

Begrüßungs-Gottesdienst für Neuzuzüger in der Kirche Rüdelswil mit Kinderbetreuung und anschliessendem Apéro (Pfr. Lorenz Schilt und Kirchgemeinderat)

Dienstag, 3. Mai, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück (Pfr. Martin Benteli)

Sonntag, 8. Mai, 20.00 Uhr

Liturgischer Abend-Gottesdienst gestaltet von R. Kilchenmann (Bilder und Gedanken aus Sri Lanka) und Pfr. L. Schilt, Mitwirkung der Bärgbuure Ranflüh.

Sonntag, 15. Mai, 9.30 Uhr

Konfirmation gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Realklassen (Pfr. Lorenz Schilt und Roland Langenegger)

Dienstag, 17. Mai, 10.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl im dahlia Zollbrück (Pfr. Raphael Molina)

Sonntag, 22. Mai, 9.30 Uhr

Kein Gottesdienst in der Kirche Rüdelswil (Konfirmation Sek. Lauperswil, Mithilfe der Sek. Rüdelswil)

Sonntag, 29. Mai, 9.30 Uhr

Konfirmation gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Sekundar- und Gymklassen (Pfr. Lorenz Schilt und Pfr. Raphael Molina)

Dienstag, 31. Mai, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück (Pfr. Lorenz Schilt)

Sonntagsschule in Ranflüh (Schulhaus):

Diese Daten werden im Anzeiger publiziert. Auskunft erteilen: Christine und Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

JUGEND

Konfirmation am 15. Mai 2011 (Realklassen)

Bähler Aline Melinda, Zollbrück
Bosschart Sven, Schwanden
Brügger Jamina, Schwanden
Emch Chantal, Ranflüh
Emch Sven, Ranflüh
Fiechter Selina, Zollbrück
Herzog Manuel, Hasle-Rüegsau
Hess Dominik, Schwanden
Krebs Michaela Tamara, Rüdelswil
Küng Adrian, Zollbrück
Lehmann Marco, Zollbrück
Luginbühl Remo, Rüdelswil
Lüthi Sabrina Jaimie, Schwanden
Maitland Salome, Zollbrück
Roos Stephanie, Zollbrück
Roth Roman, Rüdelswil
Röthlisberger Adrian, Schwanden
Schmid Vanessa, Rüdelswil
Schneider Cédric, Zollbrück
Schneider Matthias-André, Rüdelswil
Schüpbach Luca, Rüdelswil
Sempach Martina, Schwanden
Zaugg Cornelia, Zollbrück

Konfirmation am 29. Mai 2011 (Sek- und Gymklassen)

Beer Samuel, Rüdelswil
Beutler Luca, Zollbrück
Blaser Simone Laura, Zollbrück
Grossenbacher Manuel, Schwanden
Hiltbrunner Gian Silvan, Rüdelswil

Hulliger Lars Mika, Zollbrück
Schmid Evelyn, Rüdelswil
Tanner Leandra, Ranflüh
Wittwer Ueli, Rüdelswil
Zulauf Charlotte Nora, Zollbrück

Liebe Konfirmandinnen
Liebe Konfirmanden
Bald geht eine wichtige Etappe in eurem Leben zu Ende. Schulaustritt und Konfirmation fallen zusammen. Und doch unterscheiden sich beide Ereignisse deutlich voneinander. Die obligatorische Schulzeit hat nach neun Jahren ein Ende und die eigentliche Berufsausbildung fängt erst an. Stein um Stein gilt es sein Leben aufzubauen. Und was ist mit der Konfirmation? Was kommt nach ihr? Gott bricht auf zu dir. Er wird dich mitnehmen auf der Fahrt deines Lebens. Vielleicht siehst du ihn nicht immer, wenn er neben dir ist. Vielleicht siehst du gar nur eine einzige Spur, wenn du müde bist und nicht mehr weiter kommst. Gerade dann aber könnte Gott dich tragen, damit du weitergehst und ans Ziel des Lebens kommst. Ich wünsche euch allen eine gute Fahrt ins Leben.

HERZLICH, EUER PFARRER LORENZ SCHILT

Wald-Werk
Samstag, 28. Mai,
10.00 – 15.00 Uhr

Ein Morgen – Mittag im Wald für Schulkinder. Mit Geschichten, Kochen, Essen, Basteln und Spielen. Treffpunkt und Abschluss beim Schulhaus Ranflüh. Versicherung ist Sache der Eltern. Informationen und Anmeldung bis am Mittwoch, 25. Mai 2011 bei: Barbara Schröder, Oberspach 1168 A, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 50 81

SENIOREN

Senioren-Ausflug
Mittwoch, 11. Mai 2011

Alle pensionierten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rüdelswil sind herzlich eingeladen, am Senioren-Ausflug der Kirchgemeinde teilzunehmen.

Unsere Reise führt durchs Grosse Moos nach Murten

Wir fahren via Bern – Meikirch – Seedorf – Aarberg – Ins, quer durchs Grosse Moos nach Murten, wo wir genügend Zeit haben für ein ausgiebiges z'Vieri im Hotel Murten. Wer mag, macht einen kleinen Stadtbummel durch das verträumte Städtchen mit seinen hübschen Laubengängen.

Via Schiffenensee – Tafers – Schwarzenburg – Riggisberg heimwärts, sind wir um zirka 18.30 Uhr wieder zurück an unseren Ausgangsorten.

Einsteigeorte
11.00 Uhr: Ranflüh, Restaurant Bären
11.10 Uhr: Zollbrück, Alterszentrum
11.15 Uhr: Zollbrück, Restaurant Brücke
11.00 Uhr: Schwanden, Restaurant Bären
11.05 Uhr: Niederbach, Lagerhaus
11.15 Uhr: Rüdelswil, ehem. Rest. Löwen

Telefonische Anmeldung bis spätestens

am Freitag, 6. Mai 2011 an:
Vreni Moser, Tel. 034 461 74 91
oder Marianne Zaugg,
Tel. 034 496 83 81 oder 079 300 81 34

Die Kirchgemeinde übernimmt die Hälfte der anfallenden Kosten. Auf dem Ausflug werden wir pro Person Fr. 30.– einziehen. Sollte es jemandem unmöglich sein, diesen Betrag zu bezahlen, dürfen Sie sich an Herrn Pfarrer Schilt wenden. Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Anmeldungen.

Seniorenferien vom 19. bis 25. August

Wir verbringen im August schöne Tage in der Lenk im Hotel Krone. Die Ferienwoche kostet im Doppelzimmer Fr. 830.–/Person und im Einzelzimmer Fr. 920.–/Person. Bitte meldet euch nach Möglichkeit bis Ende Mai an: Pfarramt Rüdelswil, 3437 Rüdelswil, Telefon 034 496 73 48. Das Hotel erwartet eine erste Tendenzmeldung der Teilnehmerzahlen. In der Juni Ausgabe folgen nähere Informationen.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

20. März: Selina Stettler, Ried
27. März: Yelena Rentsch, Schwanden

Beerdigungen

24. März: Paul Wüthrich, geb. 1931, Frittenbachstrasse 16, Zollbrück
30. März: Friedrich Steiner-Zürcher, geb. 1928, Hinter-Benzenberg 583d, Ranflüh
8. April: Rosmarie Berger-Reber, geb. 1927, dahlia Lenggen, Langnau

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 20. Mai, 19.00 Uhr
«zäme singe»

Singen für Kinder und Erwachsene in der Kirche Rüdelswil. Auskunft: Susanne Stalder, Telefon 034 496 85 56

Montag, 30. Mai, 13.30 Uhr
Basarhandarbeiten in der Pfrundscheune.

KORRIGENDA

Das richtige Bild der Konfirmation von 1945. Wir bitten um Entschuldigung.

